

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung



NIEDERSCHRIFT

39. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.09.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:17 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende- Frau Evelin Kierschk

Mitglieder- Herr Thomas Herold

Herr Fritz Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Marko Ott

Sachkundige Einwohner- Herr Jörn Kerlikofsky

Herr Bert Lindner

Frau Heide Uhlemann

Bürgermeisterin- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Verwaltung- Herr Frank Dunker

Frau Anja Königsmann

bis 19:56 Uhr

Herr Jürgen Schmeier

Gäste- Herr Jürgen Grade

bis 19:56 Uhr

Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Eberhard Pohle

Herr Manfred Thier

Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner- Frau Ramona Staib

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Kierschk eröffnet die 39. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung im Rathaus der Stadt Luckenwalde. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zum Sitzungsbeginn sind fünf Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.05.2013

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Auswertung Winterdienst - Bauhof und Wohnungsgesellschaften der Stadt Luckenwalde

TOP 5.1. Auswertung - Die Luckenwalder

Herr Grade erläutert, dass aufgrund der besonderen Bedingungen des Ausnahme-Winters 2012/2013 ein Mehraufwand zu verzeichnen ist.

Maßnahmen für den Winterdienst:

- Die 4 beauftragten Dienstleistungsunternehmen (1 Reserve Firma) sind dazu angehalten, eine Reinigung entsprechend der Witterung und der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vorzunehmen.
- Streugut und Salz sind an mehreren Standorten in der Stadt eingelagert, um die Wege zu verkürzen.
- Freiflächen zur Ablagerung von Schnee sind im Vorfeld ausgesucht und entsprechend vorbereitet.
- Zur Absicherung von Dachlawinen und Eiszapfen wurde eine Dachdeckerfirma verpflichtet, die auch an Wochenenden auf Abruf steht.
- Seitens der „Die Luckenwalder“ erfolgte eine in Augenscheinnahme aller Objekte und Gehwege vor 08:00 Uhr morgens.
- Im Laufe des Tages wurde durch die einzelnen Wohnungsverwalter geprüft, ob alle Gehwege und Eingänge geräumt bzw. gestreut wurden.
- Mieter haben die Möglichkeit den Havariedienst zu informieren, sollte es zu Problemen mit dem Winterdienst kommen.

Im Winter 2012/2013 waren keine Personenschäden wegen Glätte zu verzeichnen, so **Herr Grade**.

TOP 5.2. Auswertung - Bauhof der Stadt Luckenwalde

Zum Beginn der Sitzung wurde den Anwesenden die Möglichkeit gegeben, sich die Winterdienstfahrzeuge der Stadt Luckenwalde auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus zu besichtigen. Herr Dunker erklärt die verschiedenen Fahrzeuge und deren Einsatz.

Herr Dunker stellt in einer Power-Point-Präsentation die Arbeit des Bauhofes im Bereich Winterdienst ausführlich vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Winterdienst für Stadtgebäude wie Schulen und Freizeitanlagen werden von den Hausmeistern der jeweiligen Objekte übernommen.

Frau Uhlemann möchte wissen, ob im Vertrag mit der Firma Brannys die zu erbringenden Leistungen für den Winterdienst im Ortsteil Kolzenburg definiert sind und warum in Kolzenburg nur mit Splitt gestreut würde.

Die zu erbringenden Winterdienstleistungen seien im Vertrag genauestens aufgeführt, so **Herr Dunker**. Zur Frage nach dem Streugut erklärt er, dass die Firma Brannys, sich streng an die Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde gehalten habe, in der das Streuen mit Salz nicht gestattet sei. Wobei dies in Ausnahmefällen und definierten Mischverhältnissen trotzdem möglich sei. Für den bevorstehenden Winter gibt es Überlegungen, der Firma Brannys das Streugut zur Verfügung zu stellen und dies mit der Rechnung zu verrechnen. So ist gesichert, dass im ganzen Stadtgebiet dasselbe Streugut verwendet wird.

Herr Dunker befürwortet die direkten Meldungen der Bürger an die Stadt Luckenwalde bzw. an den Bauhof. Nur so ist eine schnelle Abhilfe gesichert. Einträge in den MAERKER oder das Sorgentelefon, die sich über ein bis zwei Tage hinziehen, sind wenig hilfreich für die Planung des Winterdiensteinsatzes.

TOP 6. Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 6 - Errichten eines neuen Tierheims B-5531/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verordnung vorzubereiten, die die Kastration von Hauskatzen, die Freilauf haben, zur Pflicht macht.

Für die Haushaltsberatung 2014 soll ein Vorschlag eingebracht werden, mit welchem Betrag die Stadt die erforderlichen tierärztlichen Behandlungen unterstützen kann.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Eichenprozessionsspinner im Ortsteil Kolzenburg

Frau Uhlemann wurde vom Ortbeirat Kolzenburg gebeten, nachstehende Fragen im Ausschuss einzubringen. Das Problem mit dem Eichenprozessionsspinner im Ortsteil Kolzenburg sei für die Anwohner immer noch ein großes Thema.

Welche Maßnahmen sind für 2014 bereits geplant und sind bereits Mittel für den Haushalt angemeldet?

Herr Schmeier erklärt, dass vom Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt bereits 876 Eichenbäume aufgenommen wurden und die entsprechenden Mittel für den nächsten Haushalt angemeldet seien.

Welche genauen Maßnahmen geplant sind, teilt das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt schriftlich mit.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Kierschk gibt bekannt, dass die nächste planmäßige Sitzung am 17. Oktober 2013 im Seniorenstift St. Josef stattfinden wird. Auf der Tagesordnung stehen ein Bericht der Heimleitung und eine I-Vorlage zur Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 5 – Erhöhung der Kontrolltätigkeit des Ordnungs- und Rechtsamtes.

- Frau Königsmann und Herr Grade verlassen die Sitzung.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:57 Uhr hergestellt.

Evelin Kierschk
Vorsitzender

Andrea Rottke
Schriftführerin

PS.10 24 31 04